

Bildungsgerechtigkeit

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 30. April 2023 08:08

[Zitat von Arianddi](#)

Problematisch ist, dass die Grundschullehrkraft für ihre sehr wichtige Entscheidung in Wirklichkeit keine relevante Erfahrung hat: Sie erhält zu ihren Entscheidungen niemals Feedback, der künftige Erfolg ihrer Zöglinge bleibt ihr unbekannt. Auch am Ende ihrer Karriere weiß sie im Grunde nicht, ob sie die Entscheidung jemals in einem Grenzfall richtig getroffen hat.

Ich bin sehr irritiert über diese Aussage und hoffe, dass das nur deiner persönlichen Erfahrung entspricht.

Wir GS Kräfte werden im 5. und 6.SJ zu den Konferenzen der weiterführenden Schulen eingeladen..Dort " erfährt" man dann zumindest wie die Kinder den Übergang schaffen. Das ist natürlich ein Feedback UND unser " Hauptgymnasium- dahin wo die meisten SUS unserer Schule gehen" lädt die GS Kraft zur Abifeier ein.

Da war ich selbst noch nicht, da meine von dieser Schule da noch nicht sind.

Meine Kollegin erzählte wie schön der Tag war und dass die Großen dann Fotos mit dem GS Klassentier gemacht haben, welches sie dabei hatte.

Mich besuchen immer noch einige SuS an freien Tagen und berichten mir von Mitschülern. Da ich am Ort wohne treffe ich hin und wieder Eltern die erzählen wie es läuft.

Finde ich immer total spannend.